19. 9. 2018

Handys helfen Menschen im Kongo

Kolpingsfamilie startet Aktion

Harsum. Die Kolpingsfamilie Harsum ruft dazu auf, Handys zu spenden. Das Kolpingwerk unterstützt bundesweit als Kooperationspartner die Handyspendenaktion des katholischen Hilfswerkes Missio. Sie soll Menschen im Kongo helfen und einen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen leisten.

Und das funktioniert so: In den Handys und Smartphones sind wertvolle Erze und Metalle verbaut – Rohstoffe, die oft unter menschenunwürdigen Bedingungen im Kongo abgebaut werden. Die Menschen, die diese Stoffe aus dem Boden holen, sind oft schlimmster Gewalt ausgesetzt. Viele Betroffene sind deshalb auf der Flucht oder versuchen zu fliehen. Die gespendeten Handys werden recycelt, um die Rohstoffe zu gewinnen. Ein Teil des Erlöses wird für eine bessere Lebenssituation im Kongo und damit gegen Fluchtursachen eingesetzt.

Bei der Harsumer Kolpingsfamilie können Handys erstmals am kommenden Sonntag, 23. September, beim Erntedankfest an der Kirche abgegeben werden. Dort stehen Boxen bereit. Gesammelt werden an diesem Tag auch Brillen, die nicht mehr getragen werden. Defekte Handys können auch das ganze Jahr über in der Buchbinderei Monika Bertram an der Konrad-Adenauer-Straße abgegeben werden. Ansprechpartner bei der Kolpingsfamilie ist Thomas Berger, Telefon 0 51 27 / 93 15 61. *tw*